

*Georg Herwegh (1817 - 1875)*

### **Golgatha**

An dem einen Kreuz die Liebe,  
Ihr zur Seiten in Gestalt  
Zweier Mörder oder Diebe -  
Kleiner Diebe - die Gewalt!

Wenn ich so in unsern Tagen  
Mir betrachte dieses Bild,  
Muß ich mich im stillen fragen,  
Wem der Menschen Inbrunst gilt,

Ob nicht manchmal sich beim Beten  
Unsrer Frommen Blick verirrt  
Und ein Strolch statt des Propheten  
Gegenstand der Andacht wird.

Auf der Höhe thront im Leben  
Und erringt sich Ruhm und Preis,  
Wer das Kreuz des Schächers neben  
Christi Kreuz zu ehren weiß;

Wer vor einem gnadenreichen  
Heiland niederkniet im Staub,  
Aber Leichen türmt auf Leichen,  
Um zu sichern seinen Raub.

Schade, daß ich nie begriffen,  
Schwarz und weiß zugleich zu sein!  
Hat mich drum auch ausgepiffen  
Mancher Preuße, groß und klein.

\*

Januar 1873